

Veranstaltungen zur Sonderausstellung

12. Juni 2026 | 18 Uhr | Museen Schloss Köthen

**Ausstellungseröffnung**

Eintritt frei

19. Juni 2026 | 17.30 Uhr | Schlosskapelle Köthen

**Buchkunst im Gespräch**

mit Studierenden der Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle und Prof. Sabine Golde  
Eintritt frei

26. Juni 2026 | 17.30 Uhr | Schlosskapelle Köthen

**Buchkunst im Gespräch**

mit Anna Helm (Künstlerhaus 188 Halle/Saale)  
Eintritt frei

3. Juli 2026 | 17.30 Uhr | Schlosskapelle Köthen

**Buchkunst im Gespräch**

mit André Schinkel (Gründungsmitglied der Akademie der Künste Sachsen Anhalt und Schriftsteller)  
Eintritt frei

7. Juli 2026 | 14. Juli 2026 | 21. Juli 2026 | 28. Juli 2026  
jeweils 14 Uhr | Marstall Schloss Köthen

**Ferienprogramm: Bücherwürmer**

Unkosten 3,50 €

9. Juli 2026 | 16. Juli 2026 | 23. Juli 2026 | 30. Juli 2026  
jeweils 10.30 Uhr | Marstall Schloss Köthen

**Oma, Opa, Ferienkind – Abenteuer im Blätterwald**

Unkosten 3,50 €

24. Juli 2026 | 17.30 Uhr | Schlosskapelle Köthen

**Buchkunst im Gespräch**

mit Gerhild Ebel (Künstlerin und Publizistin)  
Eintritt frei

9. August 2026 | 15 Uhr | Museen Schloss Köthen

**Finissage zur Ausstellung**

Eintritt frei

Nähere Informationen und weitere Angebote zur  
Ausstellung finden Sie auf [www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de)

**Museen im Schloss Köthen**

Schlossplatz 4

06366 Köthen (Anhalt)

Telefon: +49 (3496) 70 09 92 60

E-Mail: [info@schlosskoethen.de](mailto:info@schlosskoethen.de)

Internet: [www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr

**TICKETS**

7 Euro (Erwachsene) · 5 Euro (ermäßigt)

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr frei

Das Begleitprogramm für die Ausstellung mit  
Führungen und Veranstaltungen finden Sie auf:  
[www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de)

**IMPRESSUM**

**HERAUSGEBER**

Schloss Köthen / Köthen Kultur und Marketing GmbH,  
Christine Friedrich (Direktorin der Köthener Museen)

**REDAKTION UND TEXTE**

Mischa Steidl (Anhaltische Gemäldegalerie Dessau)

**ABBILDUNGEN**

Stadtarchiv Dessau-Roßlau

**GESTALTUNG**

Jörg Wachtel, Brachwitz/Saale

Titel: Johanna Bartl, Licht.Lettern.I (gegeben), 1997/99

**GESAMTHERSTELLUNG**

[wir-machen-druck.de](http://wir-machen-druck.de)

*Wir danken unseren Kooperationspartnern*



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Dessau  
Roßlau



# BIBLIOMANIA

## SACHSEN-ANHALTS

### KÜNSTLERBÜCHER

SCHLOSS KÖTHEN



12. JUNI BIS 9. AUGUST 2026

# BIBLIOMANIA

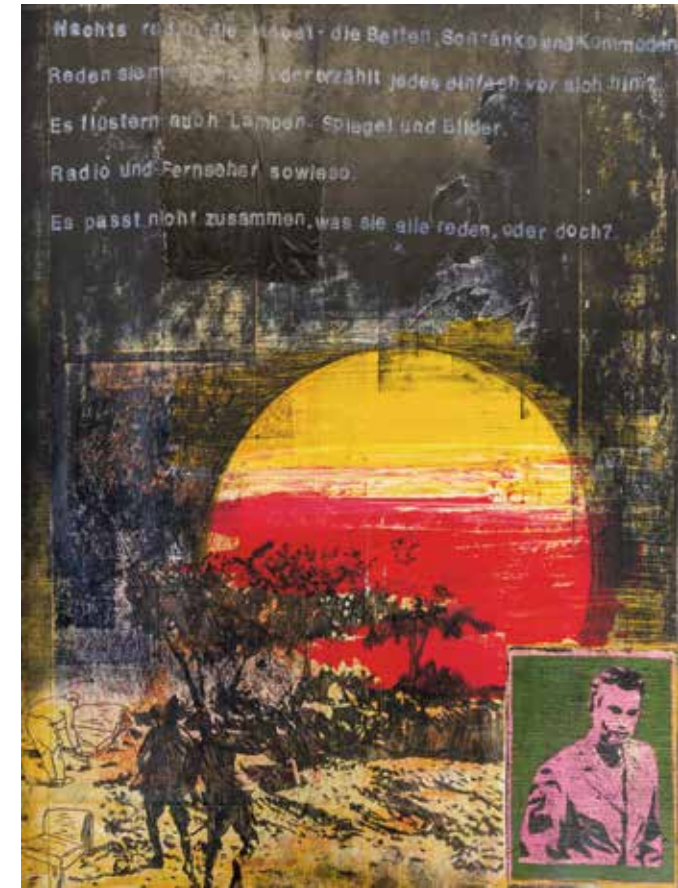
## SACHSEN-ANHALTS KÜNSTLERBÜCHER

Hochhackige Leselust-Objekte und Pop-Up-Cartoons, filigrane Miniaturen und robuste Riesen: Die Landesammlung Künstlerbücher Sachsen-Anhalt, die 1992 in Dessau angelegt wurde und seit 1997 durch Ankäufe durch das Kultusministerium gefördert wird, bietet einen einzigartigen Überblick zur Vielfalt dieses künstlerischen Genres. Eine Ausstellung im Schloss Köthen stellt die formale und thematische Bandbreite des Bestands nun erstmals vor. Waren die Erwerbungen der ersten Jahre noch stark von der DDR und der Wendezeit geprägt, steht inzwischen der Bezug zur Geschichte und Kultur des Landes und die Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern aus Sachsen-Anhalt im Fokus.



Sarah Neumann, Collage der Rhythmen, 2017

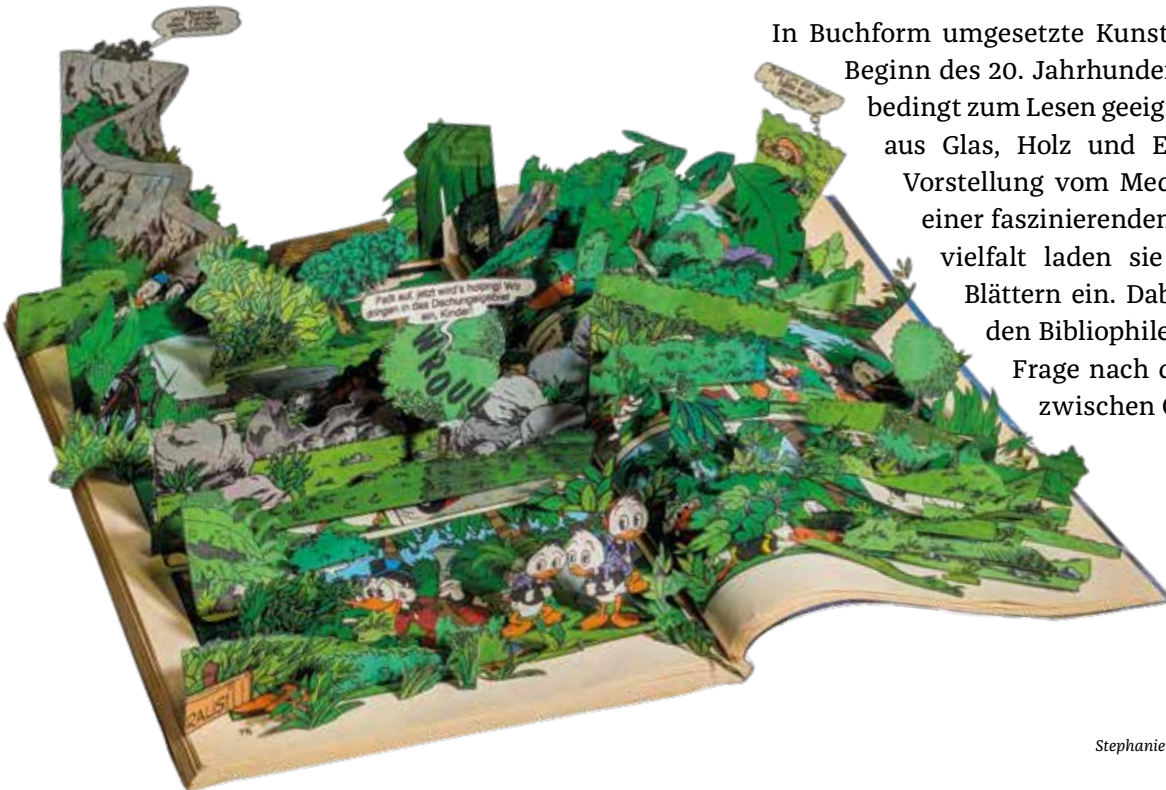
In Buchform umgesetzte Kunstwerke haben seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts Konjunktur. Oft nur bedingt zum Lesen geeignet, stellen Buchobjekte aus Glas, Holz und Eisen unsere eingeübte Vorstellung vom Medium Buch in Frage. In einer faszinierenden Material- und Formenvielfalt laden sie zum Betrachten und Blättern ein. Dabei stellen sie nicht nur den Bibliophilen und Bibliomanen die Frage nach dem Wesen des Buches zwischen Objekt und Text.



Cornelia Groß zu einem Text von Christoph Kuhn, Das sprechende Haus, 2011

Mal als Einzelstück, mal als größere Edition aufgelegt, führen die ausgestellten Künstlerbücher zum Beispiel durch Sachsen-Anhalt oder laden zu einer Winterreise mit Wilhelm Müller ein. Der Bestand an Anthologien, wie dem Magazin für visuelle und experimentelle Poesie *UNI/vers(;*) oder dem Künstlerbuch-Almanach *COMMON SENSE*, wird auszugsweise aufgeblättert.

Arbeiten von Lehrenden und Absolventen der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die Buchkunst als eigenständigen Studiengang anbietet und die gestalterischen Potentiale des Mediums auslotet, geben Einblicke in die aktuelle Produktion.



Stephanie Brysch, Gartenreich Dessau-Wörlitz, 2012